Az.-EU | Dok.ID-EU | Jahr | Antrags-Nr.

Der Antrag ist zwingend digital auszufüllen. Es empfiehlt sich, das Formular vor der Bearbeitung lokal abzuspeichern.

An die

Untere Forstbehörde

bitte auswählen

Eingangsstempel UFB

Eingangsstempel RP

Kontaktdaten UFB

LFV Landes Forst Verwaltung BW

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen in Form eines Zuschusses für nachhaltige Waldwirtschaft

Vorlage bei der zuständigen unteren Forstbehörde möglichst bis 31.01. und 31.07. eines Jahres

Den Antrag sowie weiterführende Informationen finden Sie im Förderwegweiser

*(Bitte zutreffende Felder ausfüllen und ggf. dem Link folgen! Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder!*
Grau hinterlegte Felder können nicht bearbeitet werden!)

A. Antragsteller

Name*:

Vorname*:

Unternehmensbezeichnung:

Ansprechpartner:

Straße*:

Hausnummer:

Postleitzahl*:

Ort*:

Telefon:

E-Mail:

Forstbetriebsnummer:

Forstbetriebsgröße (ha)*:

0,00

Unternehmensnummer*:

0 8

0	8												

B. Antragstellung erfolgt als*
(Für die Einstufung der Forstbetriebsgröße ist die im Eigentum oder in Pacht befindliche Waldfläche im Sinne von § 2 Abs. 1 – 3 LWaldG in Baden-Württemberg maßgebend.)

C. Eigentumsform

D. Zeichnungsbefugnis

E. Angaben zu Größe des Unternehmens*
Hinweis: Begünstigte – auch Einzelpersonen, Ehepaare oder Erbengemeinschaften – gelten unabhängig von der Rechtsform nach Anhang I der VO (EU) Nr. 702/2014 als „Unternehmen“.

○ Begünstigte/Begünstigter ist Gebietskörperschaft, kommunaler Zweckverband oder andere Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR) und somit immer großes Unternehmen.

○ Begünstigter/Begünstige – ist auf Grundlage der Mitarbeiterzahlen und finanziellen Schwellenwerte als Kleinst- bzw. kleines und mittleres Unternehmen einzuordnen.
(Die Größenklassen der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzen sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft. Die Herleitung der Mitarbeiterzahlen und Schwellenwerte erfolgt auf Grundlage des Anhang I der VO (EU) Nr. 702/2014 „Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen“. Partnerunternehmen und verbundene Unternehmen sind bei der Herleitung entsprechend des Anhang I, Art. 3 der VO (EU) Nr. 702/2014 zu berücksichtigen.)

○ Begünstigter/Begünstigte ist auf Grundlage der Mitarbeiterzahl und finanziellen Schwellenwerte nicht als Kleinst- bzw. kleines und mittleres Unternehmen einzuordnen.

F. Ich beantrage eine Zuwendung nach folgendem/n Maßnahmenbereich/en (in der jeweils gültigen Fassung).
Bei Mausklick auf den jeweiligen Maßnahmenbereich gelangen Sie zum ausgewählten Maßnahmenbereich.

- ☐ **1 Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung**
- ☐ **2 Förderung Bodenschutzkalkung 1)**
- ☐ **3 Förderung Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse**
- ☐ **4 Förderung Gemeinschaftswälder 1)**
- ☐ **5 Förderung forstwirtschaftlicher Infrastruktur 1)**
- ☐ **6 Förderung Mountainbike-Single Trails im Erholungswald 1)**
- ☐ **7 Förderung bodenschonender Holzernte (Seilkran oder Rückepferd)**
- ☐ **8 Förderung zur Anschaffung bodenschonender Holzernte-Techniken 1)**
- ☐ **9 Förderung Borkenkäfer-Pufferzone Nationalpark 1)**

[1)] ELER-Kofinanzierte Maßnahmen müssen gem. Artikel 49 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 anhand von festgelegten Auswahlkriterien priorisiert werden. Es können nur solche Projekte gefördert werden, welche die für eine Förderung notwendige Mindestpunktzahl erreichen (vgl. Nummer 9.3 der VwV NWW “Priorisierung der Anträge“).
Nähere Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie unter Link zu den Auswahlkriterien

0	8												

G. Wurden gleichzeitig bei anderen unteren Forstbehörden Anträge auf Förderung forstlicher Maßnahmen gestellt?*

- ○ Ja, bei folgender/n unterer/n Forstbehörde/n:
- ○ Nein

H. Hiermit beantrage ich die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns für folgende Maßnahmen:

- ☐ alle beantragten Pflanzmaßnahmen aufgrund der Abhängigkeit von der Vegetationsperiode
- ☐ alle beantragten Kalkungsmaßnahmen wegen Terminüberschneidungen der Mittelfreigabe durch das BMEL und der Zuschlagserteilung bei zentraler Ausschreibung
- ☐ weitere Maßnahmen (bitte aufführen):

Begründung für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn:

I. Anlagen (Antragstellerdaten):

- ☐ Zeichnungsberechtigung
- ☐ Einverständniserklärung

- ☐ Die "Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers" habe ich zur Kenntnis genommen. Diese ist Bestandteil des Antrages. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Erklärung an.*

  Nach einem Klick hier öffnet sich die Version 19.05.2020 der Erklärung des Antragstellers

- ☐ Die Datenschutzerklärung nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.*

  Nach einem Klick hier öffnet sich die Version 19.05.2020 der Datenschutzerklärung

Dienstsiegel
bei Kommunalwald, Kirchenwald, sonstige Körperschaften

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Name(n) in Druckbuchstaben, ggf. Amtsbezeichnung bzw. Funktion des/der Antragsberechtigten
(bei Kommunalwald, Kirchenwald, sonstigen Körperschaften, Privatforstverwaltung sowie FBGen (Vorstand, Geschäftsführer, etc.))

Wurden alle Pflichtfelder ausgefüllt?

PRÜFEN

Nachdem der Antrag vollständig bearbeitet wurde, bitte hier

DRUCKEN

Beim Ausdruck erfolgt die Ausgabe der ersten drei Seiten sowie der weiteren Seiten (Seite 4 bis 22) sofern diese befüllt wurden.

Bitte unterschreiben Sie den ausgedruckten Antrag und senden diesen per Post an die zuständige Untere Forstbehörde.

0	8												

1 Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodische Betriebsplanung

Ich beantrage eine Zuwendung nach folgender/n Maßnahme/n.
Bei Mausklick auf den jeweiligen Maßnahmenbereich gelangen Sie zur ausgewählten Maßnahme.

- ☐ **1.1 Erstaufforstung / Wiederaufforstung (Anbau / Saat)**
- ☐ **1.2 Kultursicherung / Sicherung von Naturverjüngung bei Ei-WET**
- ☐ **1.3 Nachbesserung von Erstaufforstungs-/Wiederaufforstungs-/Vorbaumaßnahmen**
- ☐ **1.4 Maßnahmen in der Naturverjüngung**
- ☐ **1.5 Vorbau**
- ☐ **1.6 Eichentrupp**
- ☐ **1.7 Jungbestandspflege**
- ☐ **1.8 Periodische Betriebsplanung**
- ☐ **1.9 Sonstige Vorarbeiten**

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

1.1 Erstaufforstung / Wiederaufforstung (Anbau / Saat)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Detailplanung	beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-			Detailplanung		
2	bitte auswählen		-			Detailplanung		
3	bitte auswählen		-			Detailplanung		
4	bitte auswählen		-			Detailplanung		
5	bitte auswählen		-			Detailplanung		
6	bitte auswählen		-			Detailplanung		
7	bitte auswählen		-			Detailplanung		
8	bitte auswählen		-			Detailplanung		
9	bitte auswählen		-			Detailplanung		
10	bitte auswählen		-			Detailplanung		
Summe							0,00	0,00

- ☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*
- ☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*
- ☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

- ☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
- ☐ Genehmigung der Aufforstung nach § 25 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz Baden-Württemberg **(Pflicht bei Erstaufforstung)**
- ☐ Detailplanung*
- ☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"
- ☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"
- ☐ Projektbeschreibung **(Pflicht bei Einzelnachweis bzw. Großpflanzen)**

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

1.2 Kultursicherung / Sicherung von Eichen-Naturverjüngungsflächen

lfdNr	Maßnahme	Zusatz-angaben Legende	Durchführungszeit-raum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Nr./Jahr des Zuwendungsbescheids der Kulturbegründung	Jahr des ersten Verjüngungshiebes bei WET Stieleichen- und Traubeneichen-Mischwald (JJJJ)	Kulturtyp Lbh- oder Misch-Typ (muss dem ursprüngl. Kulturtyp entsprechen)	beantragte Fläche ha	Anzahl Wuchshülle	bean-tragte Zuwen dung €
1	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
2	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
3	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
4	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
5	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
6	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
7	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
8	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
9	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
10	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
Summe										0,00	0	0,00

- ☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*
- ☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*
- ☐ Die Vorgaben des **Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen"** wurden beachtet.*

Anlagen

- ☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
- ☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"
- ☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

1.3 Nachbesserung von Erstaufforstungs-/Wiederaufforstung-/Vorbaumaßnahmen

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Nr./Jahr des Zuwendungsbescheids der Kulturbegründung	Ausfall aufgrund natürlicher Ereignisse bitte aufführen	Ausfallprozent	beantragte Fläche ha	Kulturtyp Lbh- oder Misch-Typ (muss dem ursprüngl. Kulturtyp entsprechen)	Voraussichtl. Kosten bei Saat € (Netto)	Anzahl der Pflanzen	davon Anzahl Weißtanne (ohne Wildlinge)	davon Zertifizierte Pflanzen	Anzahl der Wildlinge	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
2	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
3	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
4	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
5	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
6	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
7	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
8	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
9	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
10	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
Summe									0,00		0,00	0	0	0	0	0,00

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

1.4 Maßnahmen in der Naturverjüngung

lfdNr	Maßnahme	Zusatzangaben Legende	Art der Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	beantragte Fläche ha	Anzahl Wuchshülle	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
2	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
3	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
4	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
5	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
6	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
7	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
8	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
9	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
10	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
Summe								0,00	0	0,00

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

1.5 Vorbau

lfdNr	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Zusatzangaben Legende	Vorbau[1)]	beantragte Fläche ha	Voraussichtl. Nettokosten bei Saat €	gekaufte Pflanzen[1)]	davon zertifizierte Pflanzen	Wildlinge[1)]	beantragte Zuwendung €
1		-										0,00
2		-										0,00
3		-										0,00
4		-										0,00
5		-										0,00
6		-										0,00
7		-										0,00
8		-										0,00
9		-										0,00
10		-										0,00
Summe												0,00

[1)] Buchen-Vorbau (mind. 80% Buchen-Anteil): Pflanzverband 2x1m; Wildlinge auch 1x1m (d.h. mind./max. 5.000 gekaufte Pflanzen/ ha bzw. mind. 5.000, max. 10.000 Wildlinge/ha)
Tannen-Vorbau (mind. 70% Weißtannen-Anteil): Pflanzverband 3x1-2m (d.h. mind. 1.667 und max. 3.333 Pflanzen bzw. Wildlinge/ ha)

Werden auf einer Maßnahmenfläche sowohl gekaufte Pflanzen als auch Wildlinge verwendet, müssen 2 Maßnahmenzeilen angelegt werden.

- ☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Länder sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*
- ☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*
- ☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

- ☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
- ☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"
- ☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0 8

1.6 Eichentrupppflanzung nach Schadereignissen

lfdNr	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)	Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	beantragte Fläche in ha	Anzahl geplante Trupps	Zahl der Trupps je ha	Pflanzenzahl Eichen je Trupp	Pflanzenzahl Beimischung je Trupp	Anzahl Eichen insgesamt	Anzahl Beimischung insgesamt	Pflanzenzahl insgesamt ohne Wildlinge	Pflanzenzahl je ha ohne Wildlinge	Zertifizierte Pflanzen	Wildlinge	Wuchshüllen Eiche	beantragte Zuwendung €
1	-			0			0	0	0	0					0,00
2	-			0			0	0	0	0					0,00
3	-			0			0	0	0	0					0,00
4	-			0			0	0	0	0					0,00
5	-			0			0	0	0	0					0,00
6	-			0			0	0	0	0					0,00
			0,00					0	0	0			0	0	0,00

Voraussetzungen für die Eichen-Trupppflanzung:

Die Eichentrupppflanzung ist ausschließlich als Wiederherstellungsmaßnahme nach Schadereignis bei mindestens teilweise vorhandener oder noch zu erwartender Naturverjüngung förderfähig.
Voraussetzung ist vor allem eine mitlaufende Strauch- und Baumsukzession in den Zwischenfeldern (sehr wüchsige und verjüngungsfreudige Standorte), damit später eine effektive Qualifizierung wirksam wird.
Bereits stark verwilderte Flächen (Brombeere, Vergrasung usw.) ohne nennenswerte Baumverjüngung erfüllen nicht die Voraussetzung für eine Trupppflanzung.

Mindestens 36 Trupps/ha, höchstens 70 Trupps/ha.
Je Trupp mindestens 16 Eichen ggf. mit zusätzlichem Anbau dienender Baumarten (z.B. HBu/WLi) an den Rändern, maximal förderfähige Truppgröße sind 25 Pflanzen.
Pflanzverband sollte sehr eng gehalten werden (i.d.R .1x1m).
Je Hektar werden insgesamt max. 1.750 Pflanzen und maximal 1.400 Wuchshüllen gefördert.

Erklärung:

☐ Bei der/ den beantragten Maßahme/n handelt es sich um die Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von:*

- ○ Sturm/Bruch
- ○ Käfer
- ○ Sonstigem Naturereignis:

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Länder sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

1.7 Jungbestandspflege

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Durch-schnittliche Oberhöhe im Bestand [3)]	beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-					0,00
2	bitte auswählen		-					0,00
3	bitte auswählen		-					0,00
4	bitte auswählen		-					0,00
5	bitte auswählen		-					0,00
6	bitte auswählen		-					0,00
7	bitte auswählen		-					0,00
8	bitte auswählen		-					0,00
9	bitte auswählen		-					0,00
10	bitte auswählen		-					0,00
Summe							0,00	0,00

[3)] Die für eine Förderung zulässige max. Oberhöhe beträgt bei Laubbäumen 13 m und bei Nadelbäumen 10 m. Bei der Pflege von Mischbeständen richtet sich die Oberhöhe nach der Hauptbaumart.

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

1.8 Periodische Betriebsplanung

lfdNr	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)		beantragte Fläche ha	voraussichtliche Nettokosten €[4)]	beantragte Zuwendung € [5)]
1		-			
2		-			
3		-			
4		-			
5		-			
6		-			
Summe				0,00	0,00

[4)] Förderfähig ist grundsätzlich nur eine Maßnahmenausführung durch Dritte.
Der Auftragnehmer muss eine entsprechende fachliche Eignung und Qualifikation besitzen

[5)] Die Höhe der Zuwendung beträgt 50% der über Rechnung nachgewiesenen Ausgaben, jedoch höchstens 500 Euro je Gutachten zzgl. 40 Euro je ha des Planungsgebietes

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

1.9 Sonstige Vorarbeiten

lfdNr	Maßnahme [6]	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			voraussichtliche Nettokosten € [7]	beantragte Zuwendung €
1			-			0,00
2			-			0,00
3			-			0,00
4			-			0,00
5			-			0,00
6			-			0,00
Summe					0,00	0,00

[6] z. B. Untersuchungen, Analysen, Standortgutachten, fachl. Stellungnahmen
[7] Förderfähig ist grundsätzlich nur eine Maßnahmenausführung durch Dritte. Der Auftragnehmer muss eine entsprechende fachliche Eignung und Qualifikation besitzen

Maßnahmenbeschreibung:

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8												

2 Bodenschutzkalkung

2.1 Kostenplan

lfd Nr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	beantragte Fläche ha	Kalkungskarten-nummer	Methode	Förderfähige Gesamtausgaben € (inkl. USt)	Fremdmittel €	USt %	USt €	Förderfähige Gesamtausgaben € (ohne USt und Fremdmittel)	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-					bitte auswäh			19	0,00	0,00	0,00
2	bitte auswählen		-					bitte auswäh			19	0,00	0,00	0,00
3	bitte auswählen		-					bitte auswäh			19	0,00	0,00	0,00
4	bitte auswählen		-					bitte auswäh			19	0,00	0,00	0,00
5	bitte auswählen		-					bitte auswäh			19	0,00	0,00	0,00
6	bitte auswählen		-					bitte auswäh			19	0,00	0,00	0,00
Summe						0,00			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

2.2 Finanzierungsplan

(1) Eigenmittel €:	0,00	(2) Beantragte Zuwendung €:	0,00	**Gesamtausgaben (1)+(2) €:**	0,00

2.3 Sonstige Angaben

- ☐ Gutachterliche Stellungnahme zur Unbedenklichkeit der geplanten Kalkungsmaßnahme wurde bei der unteren Forstbehörde beantragt.*
- ☐ Ich habe meine Teilnahme an der Zentralen Ausschreibung des Landes erklärt.*
- ☐ **Angabe Gemeinschaftlicher Antrag**
  Der Antrag wird als Gemeinschaftlicher Antrag für mehrere Begünstigte gestellt.
  Hinweis: Jeder am Antrag teilnehmende Antragsteller muss eine Einverständniserklärung abgeben.

2.4 Anlagen

- ☐ Kalkungskarte inkl. Bestätigung der Kalkungsnotwendigkeit durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)*
- ☐ Projektbeschreibung (inkl. Kostenplan)*
- ☐ Finanzierungsnachweis **(Pflicht bei Fördervorhaben mit mehr als 20.000 € Gesamtkosten (netto))** Link zu Formular für Kommunen

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

3 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Schwellenwerte bei Zusammenfassung des Holzangebotes

Waldbesitzartenanteile

Der Antrag stellende Forstbetrieb setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Waldbesitzart	Mitgliedsfläche [ha]	Flächenanteil [%] ohne Kommunalw. > 500 ha und SW	Zahl der Mitglieder	Durchschnittliche Betriebsgröße ohne Kommunalw. > 500 ha und SW
Privat- oder Kirchenwald bis 200 ha		0,00		0,00
Privat- oder Kirchenwald über 200 ha		0,00		0,00
Kommunal- oder sonstiger Körperschaftswald bis 500 ha		0,00		0,00
Kommunal- oder sonstiger Körperschaftswald über 500 ha				
Staatswald				
Summe bzw. Ø	0,00	0,00	0	Ø 0,00

Prüfung auf Effizienzgruppe bei „Zusammenfassung des Holzangebots“	**Ergebnis Fördervoraussetzungen:**
Prüfung auf Effizienzgruppe	keine Förderung - Kleinprivatwaldanteil ist weniger als 25%

Berechnungstabelle zuwendungsfähiger Holzmenge zur Beantragung bei „Zusammenfassung des Holzangebots“

Sortiment	Menge	Fm
Stammholz (Fm)		
Industrieholz (Fm)		
Brennholz(Rm)		0,00
Hackschnitzel (srm)		0,00
nach Gewicht vermarktetes Holz (to atro)		0,00
Summe		0,00

0	8												

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Beantragung der Maßnahme im wievielten Jahr	Einheit		Vertrags-fläche bei Wald-pflege-verträgen ha	Antrags-nummer/ Antrags-jahr	errechnete Zuwendung €
1			-							0,00
2			-							0,00
3			-							0,00
4			-							0,00
5			-							0,00
6			-							0,00
7			-							0,00
8			-							0,00
									Summe:	0,00

Aufgrund der **De-minimis**-Regelung (maximal **200.000 € in drei Jahren**) begrenze ich die beantragte Zuwendung auf €

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

Anlagen

☐ De-minimis Erklärung (**Pflicht für alle Antragsteller**)* Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Bei erstmaliger Beantragung der Maßnahme bitte Geschäftsplan und Mitgliederverzeichnis beilegen

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

4 Gemeinschaftswälder

4.1 Kostenplan

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Förder-fähige Gesamt-ausgaben € (inkl. USt)	Fremd-mittel €	USt %	USt €	Förder-fähige Gesamt-ausgaben € (ohne USt und Fremdmittel)	bean-tragte Zuwen-dung €
1	bitte auswählen		-				19	0,00	0,00	0,00
2	bitte auswählen		-				19	0,00	0,00	0,00
Summe					0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

4.2 Finanzierungsplan

(1) Eigenmittel €:	(2) Beantragte Zuwendung €:	**Gesamtausgaben (1)+(2) €:**
0,00	0,00	0,00

4.3 Sonstige Angaben

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

4.3 Anlagen

☐ Projektbeschreibung: Geschäftsplan „Idee, Zielsetzungen, Finanzierung, Beteiligte“ (inkl. Kostenplan)*

☐ De-minimis-Erklärung (**Pflicht für alle Antragsteller**)* Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ 3 vergleichbare Preisanfragen (Angebote)*

☐ Finanzierungsnachweis **(Pflicht bei Fördervorhaben mit mehr als 20.000 € Gesamtkosten (netto))** Formular für Kommunen

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

5 Förderung Forstwirtschaftlicher Infrastruktur

5.1 Kostenplan

lfd Nr	Maßnahme	Durchführungs-zeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Projekttitel	Förder-fähige Ge-samtaus-gaben € (inkl. USt)	Fremd-mittel €	USt %	USt €	Förder-fähige Gesamt-ausga-ben € (ohne USt und Fremd-mittel)	bean-tragte Zuwen-dung €
1			-						19	0,00	0,00	0,00
2			-						19	0,00	0,00	0,00
3			-						19	0,00	0,00	0,00
Summe							0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

5.2 Finanzierungsplan

(1) Eigenmittel €:	0,00	(2) Beantragte Zuwendung €:	0,00	**Gesamtausgaben (1)+(2) €:**	0,00

5.3 Sonstige Angaben

☐ Die Vorgaben des Merkblattes zur Förderung der forstlichen Infrastruktur wurden beachtet.*

☐ Notwendige behördliche Genehmigungen liegen vor (bitte als Anlage anfügen).

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften und sich nicht innerhalb eines laufenden Flurneuordnungsverfahrens befindet, durchgeführt werden.*

☐ **Angabe Gemeinschaftlicher Antrag**
Der Antrag wird als Gemeinschaftlicher Antrag für mehrere Begünstigte gestellt.
Hinweis: Jeder am Antrag teilnehmende Antragsteller muss eine Einverständniserklärung abgeben.

5.4 Anlagen

☐ Projektbeschreibung (inkl. Kostenplan)*
☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
☐ Kostenplausibilisierung* Link zu Formular "Kostenplausibilisierung"
☐ Finanzierungsnachweis **(Pflicht bei Fördervorhaben mit mehr als 20.000 € Gesamtkosten (netto))** Formular für Kommunen
☐ Sonstige bitte aufführen (z. B. naturschutzrechtliche Genehmigungen) **(Pflicht bei Wegeneubau/-umbau/-ausbau)**:

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

6 Mountainbike-Single Trails im Erholungswald

6.1 Kostenplan

lfdNr	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Projekttitel	Förder-fähige Gesamtaus-gaben € (inkl. USt)	Fremd-mittel €	USt %	USt €	Förder-fähige Gesamtaus-gaben € (ohne USt und Fremdmittel)	beantragte Zuwendung €
1		-					19	0,00	0,00	0,00
2		-					19	0,00	0,00	0,00
3		-					19	0,00	0,00	0,00
Summe					0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

6.2 Finanzierungsplan

(1) Eigenmittel €:	0,00	(2) Beantragte Zuwendung €:	0,00	**Gesamtausgaben (1)+(2) €:**	0,00

6.3 Sonstige Angaben

- ☐ Die Maßnahme wird aufgrund des Mountainbike-Handbuches („Mountainbike-Handbuch-Leitfaden zur Entwicklung von MTB-Strecken und Trails“) geplant und lässt sich aus entsprechenden behördlichen Fachplanungen ableiten (Waldfunktionskartierung, Waldbiotopkartierung, FFH-Managementplänen).*
- ☐ Mir ist bekannt, dass die Maßnahme naturverträglich und unbeschränkt zugänglich sein muss.*

6.4 Anlagen

- ☐ Projektbeschreibung (inkl. Kostenplan)*
- ☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
- ☐ Kostenplausibilisierung* Link zu Formular "Kostenplausibilisierung"
- ☐ Finanzierungsnachweis (**Pflicht bei Fördervorhaben mit mehr als 20.000 € Gesamtkosten (netto)**) Formular für Kommunen
- ☐ Sonstige (z. B. fachliche Stellungnahme, behördliche Genehmigung, etc.):

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

7 Förderung bodenschonende Holzernte (Seilkran oder Rückepferd)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Fm	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-				0,00
2	bitte auswählen		-				0,00
3	bitte auswählen		-				0,00
4	bitte auswählen		-				0,00
Summe						0,00	0,00

☐ Die Vorgaben des Merkblattes zur bodenschonenden Holzernte (Seilkran oder Rückepferd) wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (betrifft Maßnahme „Seilkran im PW < = 200 ha“) (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Ein von FSC oder PEFC anerkanntes Unternehmerzertifikat*

☐ De-minimis Erklärung **(Plicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

0	8												

8 Förderung zur Anschaffung bodenschonender Holzernte-Techniken

8.1 Kostenplan

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)	Förderfähige Gesamt-ausgaben € (inkl. USt)	Fremdmittel €	USt%	USt €	Förderfähige Gesamtaus-gaben € (ohne USt und Fremdmittel)	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen	-			19	0,00	0,00	0,00
2	bitte auswählen	-			19	0,00	0,00	0,00
3	bitte auswählen	-			19	0,00	0,00	0,00
Summe			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

8.2 Finanzierungsplan

(1) Eigenmittel €:	(2) Beantragte Zuwendung €:	**Gesamtausgaben (1)+(2) €:**
0,00	0,00	0,00

8.3 Sonstige Angaben

☐ Die Vorgaben des Merkblattes zur Anschaffung bodenschonender Holzernte-Technik wurden beachtet.*

8.4 Anlagen

☐ Projektbeschreibung (inkl. Kostenplan)*

☐ Ein von FSC oder PEFC anerkanntes Unternehmerzertifikat*

☐ 3 vergleichbare Preisanfragen (Angebote)*

☐ Finanzierungsnachweis **(Pflicht bei Fördervorhaben mit mehr als 20.000 € Gesamtkosten (netto))**

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

9 Schutz und Erhalt der Borkenkäfer-Pufferzonen des Nationalparks

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung € [5)]
1	bitte auswählen		-			0,00
2	bitte auswählen		-			0,00
3	bitte auswählen		-			0,00
4	bitte auswählen		-			0,00
5	bitte auswählen		-			0,00
6	bitte auswählen		-			0,00
7	bitte auswählen		-			0,00
8	bitte auswählen		-			0,00
9	bitte auswählen		-			0,00
10	bitte auswählen		-			0,00
Summe						0,00

Hinweis:
Die mit der Durchführung des Borkenkäfermanagement betrauten Personen müssen, sofern es sich nicht um forstlich qualifiziertes Personal handelt, eine entsprechende fachliche Eignung und Qualifikation nachweisen. Die Qualifikation umfasst den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer entsprechenden Schulung und einer Eignungsbewertung durch die Abt. Waldschutz der forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA).

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis-Erklärung (**Pflicht für alle Antragsteller**)* Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Nachweis über fachliche Qualifikation*

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche